

Erasmus Gruppenmobilität nach Amsterdam – Nachhaltigkeit in der Hotellerie



Nachhaltigkeit spielt in der Hotellerie eine immer wichtigere Rolle. Hotels verbrauchen täglich viel Energie, Wasser und Lebensmittel. Außerdem entsteht durch Gäste, Reinigung, Wäsche und Gastronomie viel Abfall. Deshalb ist es wichtig, dass Hotels verantwortungsvoll mit Ressourcen umgehen und neue nachhaltige Lösungen entwickeln. Gerade in der Hotelbranche können schon kleine Maßnahmen einen großen Unterschied machen, zum Beispiel durch weniger Lebensmittelverschwendung, energiesparende Technik oder Recycling.

Am Montag startete unsere Erasmus-Fahrt. Mit dem Zug fuhren wir zuerst nach Heerlen und von dort weiter nach Amsterdam Zentrum. Nach der Ankunft ging es zunächst zum Hotel, wo wir unsere Sachen ablegen und darauf eine kurze Zeit die Stadt erkunden konnten. Wir haben die zwei Tage in Amsterdam gemeinsam mit einer Gruppe Azubis eines niederländischen Hotels verbracht.

Ein besonderes Highlight des ersten Tages war die Besichtigung des Hotel Jakarta Amsterdam um 16 Uhr. Dieses Hotel ist besonders für sein nachhaltiges Konzept bekannt. Bei der Führung erfuhren wir, dass dort aus Essensresten eigener Bio-Diesel hergestellt wird. Außerdem bestehen die Slipper aus Kork und werden nach jeder Benutzung recycelt. Auch alte Uniformen werden weiterverarbeitet und zum Beispiel zu Möbeln, Merch oder ähnlichen Produkten umgestaltet.

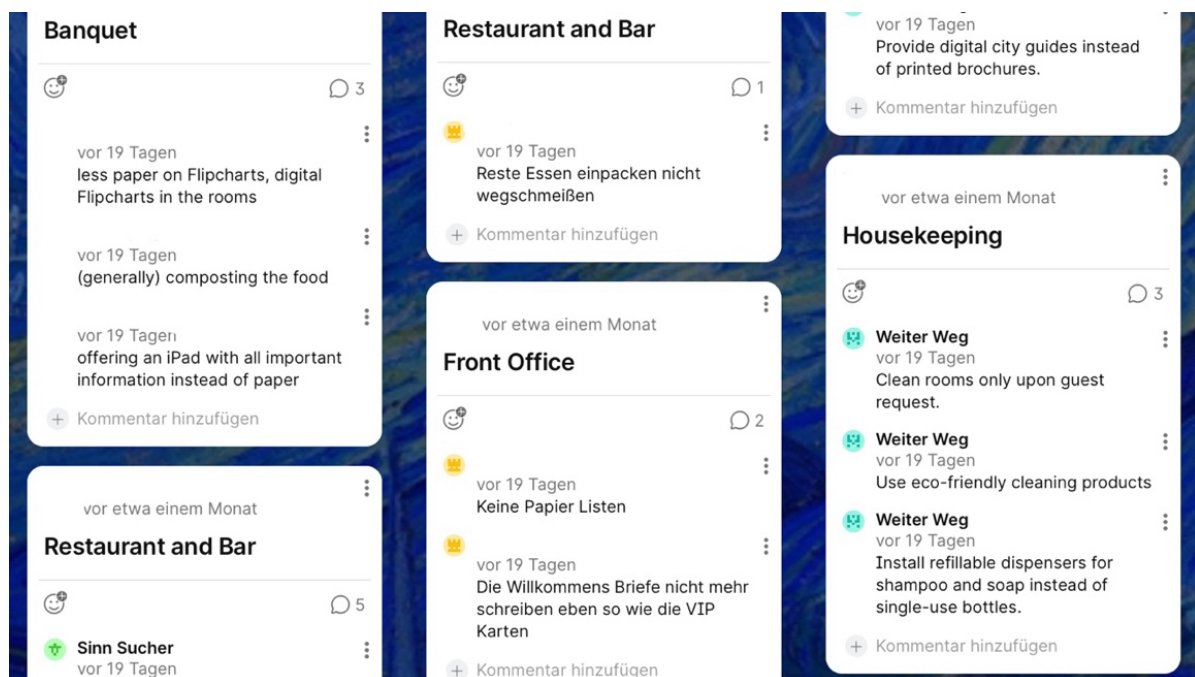
Sehr interessant war auch das Kühl- und Heizsystem des Hotels. Dabei wird das Wasser aus dem Kanal genutzt, gefiltert und durch die Böden gepumpt, um das Gebäude zu heizen oder zu kühlen. Zusätzlich besitzt das Hotel einen großen tropischen Garten, der nicht nur besonders aussieht, sondern auch zur Atmosphäre des Hotels beiträgt. Der Name „Hotel Jakarta“ kommt daher, dass Jakarta früher ein wichtiger indonesischer Hafenpunkt für Amsterdam war.





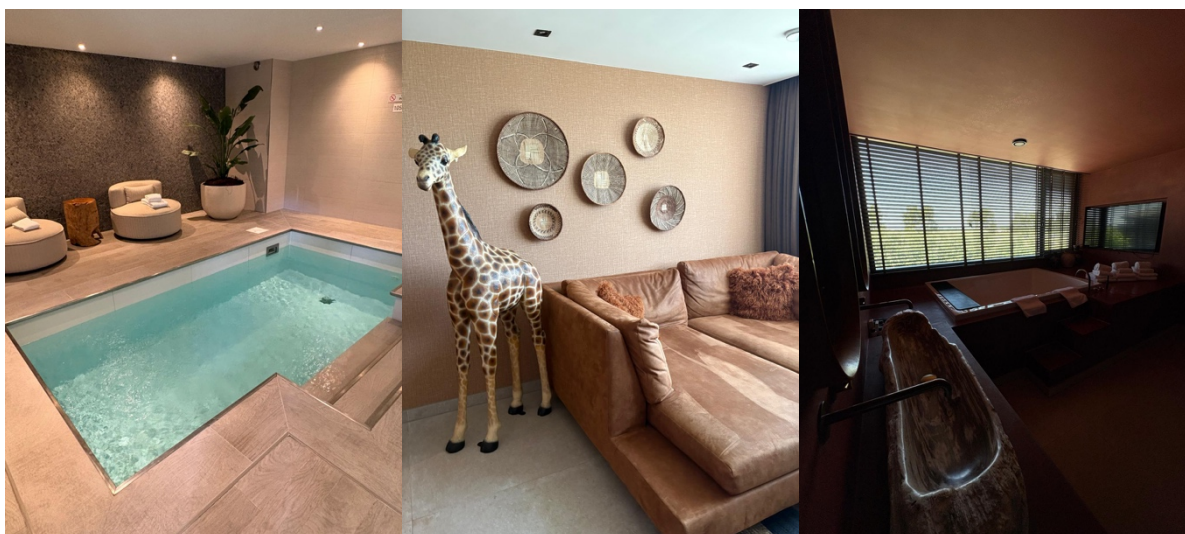
Am Dienstag, den 23. Juni 2026, fand unser Workshop im Hotel van der Valk Akersloot statt. Den Workshop haben wir zuvor im Unterricht selbst gestaltet und vorbereitet. Wir verglichen die Ausbildung in Deutschland und den Niederlanden. Ein wichtiger Schwerpunkt war auch hier, die Frage, was Nachhaltigkeit bedeutet und warum sie besonders in der Hotellerie so wichtig ist.

Im weiteren Verlauf beschäftigen wir uns mit dem Hotel Jakarta und seinen nachhaltigen Maßnahmen. Anschließend erarbeiteten wir eigene Ideen, wie Nachhaltigkeit in unseren Ausbildungsbetrieben umgesetzt werden könnte.



Dabei ging es zum Beispiel um Maßnahmen in verschiedenen Abteilungen wie Housekeeping, Küche, Service oder Rezeption.

Zusätzlich bekamen wir eine Hotelführung durch das van der Valk Hotel. Dort konnten wir besondere Suiten, wie die Afrika Suite mit zwei eigenen Saunen bestaunen, sowie zwei Zimmer mit privatem Swimmingpool.



Nach dem Workshop hatten wir noch etwas Freizeit in Amsterdam. Einige von uns erkundeten noch etwas die Stadt, gingen shoppen oder besuchten das Van-Gogh-Museum. Am Abend aßen wir gemeinsam bei *Linguini de Pijp* und ließen den Tag zusammen ausklingen.

Am Mittwoch, den 24. Juni 2026, gab es noch ein letztes gemeinsames Frühstück im Hotel, danach machten wir uns mit dem Zug wieder auf den Weg zurück nach Aachen.



Insgesamt war die Erasmus-Fahrt eine sehr schöne und lehrreiche Erfahrung. Wir konnten viel über Nachhaltigkeit in der Hotellerie lernen und viele Ideen sammeln, die wir in unsere Betriebe mitnehmen können. Zudem konnten wir unsere

Sprachkenntnisse verbessern, internationale Kontakte knüpfen und als Gruppe neue Erfahrungen sammeln. Wir sind Erasmus sehr dankbar, dass uns diese Möglichkeit geboten wurde.